

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 10

Mittwoch, den 19. März 2014

Nummer 03



Foto: Rosel Eckstein_pixelio.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Dirk Schwarze 16:00 - 17:30 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. 038377 730
 17454 Zinnowitz

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert donnerstags
 16:00 - 18:00 Uhr
 Touristinformation Tel. 038371 554918
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen

Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze donnerstags
 17:45 - 19:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 263840
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 17:00 - 18:00 Uhr
 Gemeindebüro Tel. 038377 373558
 Stadtweg 01
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Uwe Wulff freitags
 15:30 - 17:30 Uhr
 Ärztehaus Tel. 038377 35354
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz

Schiedsstelle für das Amt Usedom

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73199	info@amtusedomnord.de
			73100	j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/ Mieten/Pachten	Maria Friszewski	73113	m.friszewski@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Kathleen Keil	73114	k.keil@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de	
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de	
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de	
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de	
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de	
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de	

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de	
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de	
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de	
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de	
001	Politessen Zinnowitz	Kerstin Dolereit	73135	k.dolereit@amtusedomnord.de	
		Janet Trehkopf		j.trehkopf@amtusedomnord.de	
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371 232235		a.schulz@amtusedomnord.de

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de	
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de	
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de	
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koepppe@amtusedomnord.de	
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de	



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindevahlbehörde des Amtes Usedom-Nord

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

Am 17.03.2014 um 16:00 Uhr in der Amtsverwaltung, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz (Sitzungsraum) findet die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 statt.

Tagesordnung:

Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung.

Die Sitzung ist öffentlich.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Zinnowitz, den 06.03.2014



Die Bekanntmachung erfolgte am 06.03.2014 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 06.03.2014



Bekanntmachung der Mitglieder des Gemeindevahlausschusses für die Wahl der Gemeindevertretungen und der ehrenamtlichen Bürgermeister am 25.05.2014 sowie für die eventuellen Stichwahlen für die ehrenamtlichen Bürgermeister am 15.06.2014 der Gemeinden des Amtes Usedom-Nord

Lfd. Nr.	Name, Vorname und Anschrift	Funktion
1.	Schmöker, Barbara	Vorsitzende
2.	Buschmann, André	Beisitzer
3.	Lewerenz, Horst	Beisitzer
4.	Schröder, Frank	Beisitzer

- 5. Neumann, Andreas Beisitzer
- 6. Wandel, Renate Beisitzerin

Ostseebad Zinnowitz, den 12.03.2014



Die Bekanntmachung erfolgte am 12.03.2014 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 12.03.2014



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz zum Beschluss vom 18.02.2014 über den Entwurf und die Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohnanlage im ehemaligen Kulturhaus“

Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 gemäß beigefügtem Meßtischblatt:

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	8
Flurstück	1/6
Fläche	14.881 qm

Das Plangebiet befindet sich im Ortskern des Ostseebades Zinnowitz und umfasst das Grundstück des ehemaligen Kulturhauses der IG Wismut.

Es im Norden durch den Dannweg, im Osten durch eine öffentliche Parkanlage, im Süden durch die Dr.-Wachsmann-Straße und im Westen durch den Sportplatz des Vereins „SV Eintracht Zinnowitz e. V.“ begrenzt.

1.

Die Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 18.02.2014 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohnanlage im ehemaligen Kulturhaus“ mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung in der Fassung von 02-2014 gebilligt.

Aufstellungsverfahren:

Das Plangebiet befindet sich im Geltungsbereich der rechtskräftigen „Innenbereichssatzung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz für den Bereich nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck“.

Die angezeigten Planungsabsichten sind jedoch nach § 34 BauGB nicht genehmigungsfähig, da es sich entsprechend Bestand und Planung um einen Gebäudekomplex mit Alleinstellungsmerkmal für die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz handelt. Die geplanten baulichen Veränderungen

und Ergänzungen sind nicht nach dem Einfügungsgebot bewertbar und verschiedenste Belange wie Denkmalschutz, Verkehr, Immissionschutz, Artenschutz etc. sind in die Planung einzustellen.

Zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung der Planvorstellungen wird daher zunächst die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich wird.

Die Planung wird nach § 12 BauGB als vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes für das ehemalige Kulturhaus ist nicht als Angebotsplanung vorgesehen, sondern stellt auf ein konkretes Vorhaben ab. Die zulässigen Nutzungen im Plangebiet sollen objektbezogen geregelt werden und zielen auf eine zügige Umsetzung ab.

Die Planung wird nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Da es sich um die Wiedernutzbarmachung und Verdichtung einer Bebauung auf einer konkret abgegrenzten überschaubaren Fläche handelt, sollen die mit dem § 13a BauGB eröffneten Möglichkeiten eines beschleunigten Verfahrens genutzt werden.

Entsprechend § 13a (3) 1. BauGB soll von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen werden; § 4c BauGB (Überwachung) soll nicht angewendet werden.

Hierzu war in einem ersten Planungsschritt der Nachweis zu führen, dass die Zulässigkeitsvoraussetzungen gemäß § 13a (1) 1. und 2. BauGB vorliegen.

Es wurde eine **Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG** durchgeführt und nachgewiesen, dass durch die Umsetzung des Planvorhabens mit keinen erheblichen Umweltauswirkungen zu rechnen ist und Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 und 7 Buchstabe b) des BauGB genannten Schutzgüter ausgeschlossen werden kann.

Die Notwendigkeit zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach den §§ 3b bis 3f UVPG besteht daher nicht.

Die Voraussetzungen zur Durchführung eines beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB sind gegeben.

2.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohnanlage im ehemaligen Kulturhaus“ von 02-2014 mit den Planteilen

- Planzeichnung (Teil A),
- Text (Teil B),
- Entwurf der Begründung mit Anhängen (Baumbestandslisten, unmaßstäblich verkleinert: Hauptansicht (Südostseite), Grundrisse der Geschosse (Sockelgeschoss und 1. bis 4. Obergeschoss) und Freiflächengestaltungsplan),

In der Begründung werden die Inhalte, Ziel, Zweck und Auswirkungen der Planung erläutert.

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz hat seit vielen Jahren umfangreiche Bemühungen (Ausschreibungen, Architektenwettbewerbe) unternommen, um das ungenutzte Gebäudeensemble des ehemaligen Kulturhauses der IG Wismut einer langfristig tragfähigen Nachnutzung zuzuführen und in erheblichem Umfang Mittel zur Gebäudesicherung bereitgestellt.

Im Ergebnis der Auseinandersetzung mit den vorgelegten Ansiedlungskonzepten der Kaufinteressenten hat die Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz mit Beschluss vom 21.05.2013 entschieden, das Grundstück mit dem ehemaligen Kulturhaus an die Ostsee Residenz Zinnowitz GmbH zu veräußern.

Der Vorhabenträger hat der Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz ein schlüssiges Konzept vorgelegt, welches sich in die gesamtgemeindliche städtebauliche Planung integriert.

Der Vorhabenträger beabsichtigt das ehemalige Kulturhaus denkmalgerecht zu rekonstruieren und zusätzlich zwei Flügelbauten zu errichten.

Es werden maximal 80 Eigentumswohnungen vorgesehen, die als Dauerwohnungen (Haupt- und Zweitwohnsitze) und Ferienwohnungen nutzbar sein sollen.

Zusätzlich werden Freizeit- und Infrastruktureinrichtungen für den Bedarf der Wohnanlage, wie ein Wellness- und Fitnessbereich, in den Gebäudemittelteil integriert.

- Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG
Es wurde nachgewiesen, dass die Notwendigkeit zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach den §§ 3b bis 3f UVPG nicht besteht.
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
Zur Einschätzung möglicher artenschutzrechtlicher Befindlichkeiten wurde auf der Basis von Bestandserhebungen, speziell zu gebäudebesiedelnden besonders und streng geschützten Tierarten, ein **Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag** erstellt.
Im Gebäudebestand wurden Winter- und Sommerquartiere der Gattung Zwerg- Fledermaus, Wasser- Fledermaus, Fransen- Fledermaus und des Großen Mausohrs vorgefunden. Am und im Gebäude konnten Nistplätze von Hausrotschwanz, vom Mauersegler, von Bachstelze und Rauchschnalbe festgestellt werden. Fledermausquartiere an Bäumen in der unmittelbaren Umgebung des Gebäudes wurden nicht registriert.
Im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag wurde dargestellt, dass zur Sicherung der ökologischen Funktionalität und zur Abwendung des artenschutzrechtlichen Verbotstatbestandes neben Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen auch CEF- Maßnahmen (vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen) bzw. FCS- Maßnahmen im Rahmen des Ausnahmegenehmigungsverfahrens (kompensatorische Maßnahmen) erforderlich werden. Als CEF- Maßnahmen sind die Anlage eines Mauerseglerturmes und von zwei Rocket Boxen als Ersatzquartiere für die Gattung Zwerg- Fledermaus im Plangebiet vorgesehen. Zusätzlich sind Winterquartierkästen und Sommerquartiere in die geplanten Gebäude zu integrieren.
Weiterhin ist als Maßnahme zur Erhaltung des günstigen Zustandes der Fledermauspopulationen die Optimierung eines Ersatzquartiers für Fledermäuse in einem Bunker in Peenemünde erforderlich. Der Bunker wird derzeit einer denkmalpflegerischen Prüfung unterzogen. Die Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung von Beeinträchtigungen für die geschützten Tierpopulationen betreffen Vorgaben von Bauzeitenregelungen, Maßnahmen zum Besiedlungsausschluss sowie die Begleitung der Baumaßnahme durch eine ökologische Baubetreuung, speziell durch einen Sachverständigen für Artenschutz.
- Schallimmissionsprognose
Für das Plangebiet und den erweiterten Untersuchungsbereich wurde eine Schallimmissionsprognose erstellt, in der die Immissionsverhältnisse infolge des vorhandenen und zukünftigen Verkehrs (Straßenverkehr und Ruhender Verkehr), des Sportlärms (angrenzender Sportplatz) und des Lüfterlärms (geplante Anlagen auf den Dächern) analysiert wurden.
An der Südwestfassade des Altbaus sowie an der Südwestfassade und an der Südostfassade des Ergänzungsbaus Süd treten Überschreitungen der Beurteilungspegel infolge Verkehrslärm auf. Die betroffenen Bereiche sind in der Planzeichnung (Teil A) als „Flächen für besondere Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen“ mit Zweckbestimmung „Passive Schallschutzmaßnahmen“ (PSS) gekennzeichnet. Die passiven Schallschutzmaßnahmen umfassen die Berücksichtigung von Schallschutzfenstern mit darauf abgestimmter Raumlüftung.
An allen anderen Immissionspunkten werden die Beurteilungspegel eingehalten.
- Verkehrsuntersuchung
Für das Plangebiet und den erweiterten Untersuchungsbereich wurde eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt.
In der Untersuchung wurde nachgewiesen, dass de facto keine Beeinflussung des Verkehrsablaufes durch den neu induzierten Quell- und Zielverkehr des Planvorhabens erfolgt. Die vorhandenen Straßenquerschnitte genügen in Bezug auf die Saison- Prognosewerte der Verkehrsbelegung den Anforderungen.
- Freiflächengestaltungsplan
Parallel zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 wurde ein Freiflächengestaltungsplan erarbeitet.
Die Gestaltungsschwerpunkte wurden in die Planzeichnung (Teil A) übernommen sowie daraufhin zielende textliche Festsetzungen getroffen.

Ziel der Freiflächengestaltung ist es, den Charakter des Baudenkmales auch in den Außenanlagen zu unterstreichen, sich dabei auf - durch Fotografien - gesicherte historische Gestaltungen zu berufen, aber gleichzeitig auch die Anforderungen an die geplante Nutzung zu beachten und heutigen Ansprüchen gerecht zu werden. Vorgaben für die Gestaltung sind neben denkmalpflegerischen Belangen der möglichst weitgehende Erhalt der schützenswerten Bäume, funktionelle Vorgaben aus Belangen der Feuerwehr, der verkehrlichen Erschließung und der Ver- und Entsorgung.

- Ansichten und Grundrisse der Geschosse (Sockelgeschoss und 1. bis 4. Obergeschoss) im Maßstab 1: 200 und Schnitte im Maßstab 1: 100

Zur Veranschaulichung der Planung werden die vom beauftragten Architekturbüro erstellten Detailpläne offengelegt.

- Baugrundgutachten

Im Auftrag des Vorhabenträgers wurde im Juli/August 2013 Baugrunduntersuchung durchgeführt, die einen groben Aufschluss darüber geben soll, mit welchen Aufwendungen bei der Sanierung und Erweiterung des Bestandes zu rechnen ist.

Es wurden 6 Rammkernsondierungen bis auf eine maximale Endtiefe von 9 m unter Gelände durchgeführt.

Die Baugrundbeurteilung kam zu dem Ergebnis, dass der Standort für die Bestandssanierung und die geplanten Erweiterungsbauten geeignet ist.

Im Ergebnis dieser Untersuchungen wurde ein Gründungsvorschlag erarbeitet und Hinweise für die Bauausführung gegeben.

- und folgenden nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen
- Landesplanerische Stellungnahme vom 13.12.2013
Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 wird aus raumordnerischer Sicht zugestimmt.
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 14.10.2013 zum Küsten- und Hochwasserschutz
Die Belange des Hochwasserschutzes sind bei der objektkonkreten Planung zu beachten.
- Gesamtstellungnahme des Landkreises Vorpommern - Greifswald vom 10.12.2013 (zur Planungsanzeige)
 - mit Hinweisen zu planungsrechtlichen Belangen, die in die Planung einzustellen sind;
 - zu den Belangen der Denkmalpflege;
Belange der Baudenkmalpflege sind betroffen.
Das ehemalige Kulturhaus ist unter der Nr. 1928 in der Denkmalliste des Landkreises Vorpommern - Greifswald verzeichnet.
 - Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege mit ausführlichen Darlegungen zu den Anforderungen an die Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Vorschriften;
 - Belange der Wasserwirtschaft
Maßgaben aufgrund der Lage des Gebietes in der Trinkwasserschutzzone III und
 - Anforderungen an die verkehrlichen Vorschriften.
- Aktennotiz Vorortbegehung mit Denkmalfachbehörde am 12.09.2013

liegen gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

von Montag, den 31.03.2014 bis Freitag, den 09.05.2014 (jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes „Usedom Nord“ in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag von	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch von	13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag von	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag von	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu der Planung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

3.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 03.03.2014



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Zinnowitz für die "Wohnanlage im ehemaligen Kulturhaus"



Informationen der Amtsverwaltung

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ schreibt folgende Saisonarbeitsstelle, auf Minilohnbasis, aus:

1 Mitarbeiter/-innen für Reinigungsarbeiten/Pflegearbeiten in der Promenade des Ostseebades Trassenheide

- auf Mini- Lohnbasis 450,00 EUR
- monatlich 54 Arbeitsstunden

Anforderungen:

- freundliches und hilfsbereites Auftreten
- Bereitschaft zur Arbeit an den Wochenenden
- Teamfähigkeit
- handwerkliches Geschick
- Freude an der Arbeit im „grünen Bereich“

Zeitraum:

1 Mitarbeiter: 01.04.2014 bis 30.11.2014

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis 25.03.2014 an:

**Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Kurdirektor Herrn W. Burghardt
- Bewerbung Promenade -
Strandstraße 36
17449 Ostseebad Trassenheide**

Burghardt
Kurdirektor

Grünannahme in Karlshagen öffnet ab 31. März 2014

Samstags von 9 bis 14 Uhr nehmen zwei Mitarbeiter der Gemeinde Karlshagen bis zum 29. November in der Peenestraße -ausschließlich private- Grün- und Gartenabfälle zur Entsorgung entgegen.

Die Abgabe in der Grünannahmestelle ist kostenfrei.

Kurdirektor/in für Kids & Teens

- Du bist offen, kreativ und engagiert.
- Du liebst Karlshagen und gehst mit einem „wachen Blick“ durch das Ostseebad.
- Du bist nicht auf den „Mund gefallen“, schlagfertig und sagst Deine Meinung.
- Du kannst Dir vorstellen, Dich für die Anliegen unserer kleinen Gäste einzusetzen.
- Du bist mindestens 11 Jahre, maximal 15 Jahre und wohnst in Karlshagen.



DANN BEWIRB DICH bis zum 30. Mai 2014

Schreibe uns, warum Du **der/die RICHTIGE** für das Amt des „KKT“ ab dem **01.07.2014** bist.

Was macht so ein/e Kurdirektor/in für Kids & Teens in seiner/ihrer Amtszeit bis zum 30.09.2015?

- Schau Dich um in Karlshagen: Was ist schon gut und kommt bei den Kids & Teens an? Was muss noch verbessert werden?
- Bei den Events des Ortes wie dem Seebadfest, USEDOM BEACH-CUP, Hafenfest, dem Usedomer Drachenfestival ist dein Typ gefragt. Du zeigst Präsenz und bist dabei.
- Du mußt ein Ohr für die Kids & Teens haben: In deinen „Sprechstunden“ können sie vorbei kommen und dir mitteilen, was ihnen auf dem Herzen liegt.
- Entwickle eigene Ideen für Veranstaltungen
- Sei das „Sprachrohr“ der Urlauerkids im Ort.
- Du bist „Pate“ der Karlshagener Aktion „Familienfreundlichster Gastgeber gesucht“.

... und natürlich ist uns dein Engagement etwas wert! Der KKT erhält neben einem passenden Outfit auch eine Aufwandschädigung.

Sprich mit Deinen Eltern und bewirb Dich per Post oder Email:

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“, Stichwort „KKT“, Silvia-Beate Jasmand, Hauptstr. 4 17449 Karlshagen, Email: karlshagen@karlshagen.de

**Wir bitten alle Bürger,
die das Amtsblatt nicht erhalten haben,
sich in der Verwaltung zu melden.**

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat April 2014



Gemeinde Karlshagen

03.04.	Berndt, Ingrid	75 Jahre
09.04.	Knüppel, Bernd	70 Jahre
09.04.	Lenhardt, Siegfried	80 Jahre
09.04.	Paul, Alfred	85 Jahre
19.04.	Händel, Bernd	70 Jahre
24.04.	Skaitowski, Günter & Jutta	Goldene Hochzeit
25.04.	Kuschke, Heidemarie	70 Jahre
29.04.	Schnuchel, Kristel	75 Jahre
30.04.	Bünting, Silvia	80 Jahre

Ostseebad Trassenheide

09.04.	Clauß, Marianne	70 Jahre
14.04.	Bölk, Thomas	70 Jahre

Gemeinde Mölschow

20.04.	Krauel, Eva	80 Jahre
--------	-------------	----------

Gemeinde Mölschow OT Zecherin

06.04.	Knauer, Brigitte	80 Jahre
--------	------------------	----------

Gemeinde Zinnowitz

04.04.	Berndl, Sepp Heinrich	70 Jahre
05.04.	Lehmann, Erika	85 Jahre
07.04.	Gehring, Ingeborg	80 Jahre
07.04.	Reimer, Hildegard	85 Jahre
11.04.	Antal, Michael & Brigitte	Goldene Hochzeit
13.04.	Seifert, Erika	75 Jahre
14.04.	Schardetzki, Ingrid	75 Jahre
15.04.	Labahn, Edith	85 Jahre
15.04.	Retter, Manfred	75 Jahre
17.04.	Riebort, Willi	94 Jahre
18.04.	Schmidt, Edeltraud	93 Jahre
19.04.	Dr. Kallweit, Siegfried	75 Jahre
22.04.	Siedler, Kurt	92 Jahre
23.04.	Thalemann, Thea	70 Jahre
24.04.	Kuntzagk, Willfried	70 Jahre
25.04.	Goyer, Ernst	80 Jahre
25.04.	Heß, Lieselotte	80 Jahre
25.04.	Schmidt, Inge	70 Jahre
27.04.	Oberüber, Klaus & Ilse	Diamantene Hochzeit
29.04.	Reichenbach, Paulette Monique	70 Jahre



GESUCHT

Maskottchendarsteller für „Karlchen“

Allzeit witzig, frisch und engagiert begegnet Karlchen, das Maskottchen des Ostseebades, Gästen und Einheimischen überall im Ort. Karlchen ist Sympathieträger und beliebtes Fotomotiv für die Kleinen.



Wir suchen für verschiedene Events motivierte Maskottchendarsteller

(Mindestgröße: 1,70m / Mindestalter: 14 Jahre)

Kontakt:

Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft - Christina Hoba
Tel. 038371 554916; Email: christina.hoba@karlshagen.de

Kulturnachrichten

Trassenheide:

„Heut ist so ein schöner Tag“ -

das erlebten etwa 70 Seniorinnen in Trassenheide am Frauentag im Hotel „Waldhof“. Eingeladen hatte ihre Gemeinde zu einem fröhlichen Nachmittag mit Tanz, köstlichem Kuchen, gebacken vom Konditor des Hauses, und einem leckerem Abendbuffet, das keine Wünsche offen ließ.



Christel Meyer und Bürgermeister Dirk Schwarze freuen sich über die schöne Frauentagsfeier



Ein Tänzchen zu flotter Musik

„Die Seniorenarbeit ist für uns ganz wichtig. Christel Meyer ist die Seele des Ganzen“, betonte Bürgermeister Dirk Schwarze. Und tatsächlich - schon über viele Jahre hinweg fällt Christel Meyer immer wieder etwas Neues ein, um das Gemeinschaftsgefühl der Senioren zu stärken und Unternehmungsgeist und Lebensfreude zu erhalten. Unterstützt wird sie besonders von Adelheid Splieth und Angelika Fisch. Sechs Veranstaltungen im Jahr bietet die Gemeinde ihren Senioren an und berücksichtigt gern deren Wünsche. Schiffsreisen, Ausflüge und Festveranstaltungen gehören zum Programm. Dabei bleibt man auch gern mal in der Region, weil es hier so viel Sehens- und Erlebenswertes gibt. Jeden Donnerstag treffen sich interessierte Senioren im „Haus des Gastes“. Oft nehmen ein Gemeindevertreter oder der Bürgermeister daran teil, sprechen über Vorhaben der Gemeinde, hören sich aber auch Sorgen und Anregungen an. Mit Freude wird wahrgenommen, dass die Senioren zu den Geburtstagen besucht werden - etwa 90 Gratulationen im Jahr!

Was ist demnächst geplant?

Am 24. April treffen sich die Senioren im „Friesenhof“ zum gemütlichen Beisammensein.

Für den 22. Mai ist eine Fahrt nach „Christiansberg“ zur Zeit der Rhododendronblüte vorgesehen.

Aber auch Überlegungen, zukünftig neue Wohnbereiche für ältere Menschen zu schaffen, bewegen den Bürgermeister und das bevorstehende besondere Jubiläum. Die Freiwillige Feuerwehr, die in der Gemeinde viele Veranstaltungen absichert, begeht in diesem Jahr ihr 90-jähriges Bestehen.

Trassenheide ist stolz darauf, dass zuverlässig Geld für die freiwilligen Ausgaben eingeplant werden kann und dass es so viele engagierte Mitstreiter gibt, die mithelfen, die Gemeinde voran zu bringen.

Uza



Information zu den kulturellen Aktivitäten außerhalb des Saisonzeitraumes

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ ist bestrebt saisonverlängernde Maßnahmen anzubieten. Betrachtet wird dies in erster Linie als Service gegenüber den Gästen und als gute Werbung für den Ort. Jüngstes Beispiel ist das 1. Trassenheider Eisbaden am 02.02.2014. Mit einer so großen Beteiligung und Begeisterung hatte niemand gerechnet. Weitere Maßnahmen sind anzuführen:

- Weihnachtsbaumverbrennen mit Weihnachtsbaumweitwurf
- Veranstaltungen in den Herbst-, Weihnachts- und Winterferien u.a. mit der Autorin Anneliese Korte sowie einem familiären Drachenfest und einer Kindersilvesterparty
- Osterveranstaltung im „Haus des Gastes“ sowie Osterfeuer auf der Festwiese
- Beteiligung an inselweiten Veranstaltungen z.B. XXL- Feuerwerk am 03.10.2014 und „Usedom radelt an“ vom 01.05. - 10.05.2014



Die Veranstaltungen für das Jahr 2014 sind bereits jetzt auf der Homepage www.trassenheide.de veröffentlicht. Schauen Sie doch mal vorbei!

Des Weiteren sind 2 öffentliche Toiletten im Ostseebad ganzjährig geöffnet (Bahnhofsvorplatz, Strandpromenade bei Konzertmuschel). In den Ferienzeiten (Nebensaisonzeitraum) wird die Toilette auf der Strandpromenade beim „Behinderten Zugang“ gesondert geöffnet. Dies versteht sich auch als zusätzliche Dienstleistung und wird trotzdem, dass keine Kurabgabe erhoben wird, angeboten.

Burghardt
Kurdirektor

Gemeinde Ostseebad Trassenheide
- Bürgermeister -

Frühjahrsputz

Liebe Einwohner,
gemeinsam möchten wir mit Ihnen am Samstag, dem 12. April 2014 von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr wieder die bevorstehende Urlaubersaison vorbereiten und Akzente in unserem Ostseebad Trassenheide setzen. Wenn wir alle einen Anteil dazu beitragen, können wir die Attraktivität insgesamt erhöhen.

Treffpunkt: Parkplatz, am „Haus des Gastes“

Vorgesehene Arbeiten:

- Beseitigung wilder Müllverkipungen im Strandbereich, Dünenbereich und Wald
- Durchführung von Bepflanzungen mit Frühblüherern u. a. im Ortskern, Promenade

Arbeitsmittel, einschließlich Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt.

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ sorgt für die technische Sicherstellung und die Abfuhr des gesammelten Mülls. Traditionell gibt es für alle fleißigen Helfer, Erbseneintopf mit Bockwurst aus der Gulaschkanone unserer Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide! Außerdem rufen wir die Grundstückseigentümer auf, vor ihren Grundstücken für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen.

Über Ihre Unterstützungen, jeglicher Art, würden wir uns en und bedanken uns im Voraus für Ihre Beteiligung.

Ostseebad Trassenheide, im Februar 2013

Im Namen der Gemeindevertretung:

Dirk Schwarze
Bürgermeister

Veranstaltungstipps des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft für das Ostseebad Karlshagen vom 19. März bis Ende April

- Fr, 21.03. 19.00 Chile & Argentinien - 5 Wochen mit dem Auto und immer dem Ziel Feuerland folgend von der Atacama über Patagonien mit Fitz Roy und Torres del Paine zum Ende der Welt und durch die Fjord- und Inselwelt des Südwestens Chiles von Puerto Natales nach Puerto Montt zurück. Eintritt: 2 EUR im „Haus des Gastes“
- Di, 25.03. 19.00 Frühlingskino mit der Olsenbande Teil III: „Der (wirklich) allerletzte Streich der Olsenbande“ In einer Fernseh-Talkshow entdecken Benny und Kjeld ihren einstigen Bandenchef Egon, den sie seit dem letzten Coup 1981 nicht mehr gesehen haben. Man trifft sich und Egon hat natürlich gleich einen mächtig gewaltigen Plan: Es geht um die englischen Kronjuwelen... Eintritt: 2 EUR, im „Haus des Gastes“
- Fr, 28.03. 17.00 Die „Aktion Rose 1953 im Norden Usedom“ - Bärbel Walter berichtet über die Aktion der DDR-Regierung zur Verstaatlichung von Hotels und Erholungsheimen, deren Schwerpunkt auf den Badeorten der Ostseeküste lag. Eintritt frei, im „Haus des Gastes“
- Mi, 02.04. 19.00 Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in dieser interessanten Dokumentation, „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR
- Sa, 05.04. 15.00 Erfrischendes Frühlingskonzert des Karlshagener Karlchenchores, im „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR
- Mi, 09.04. 19.00 Peenemünde damals mit den Bildern von heute - historischer Vortrag über die „Wiege der Raumfahrt“, im „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte: 1 EUR
- Mo, 14.04. 10.00 Bernsteinsuche - Begeben Sie sich mit Thomas Reich auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie nebenbei Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee, Teilnahme kostenfrei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum, max. 15 Personen
- Mi, 15.04. 19.00 „Die Malerin vom Jakobsweg - Die Geschichte einer Pilgerreise und was danach geschah“ Stephanie Turzer schildert die Eindrücke auf dem 35-tägigen und 807 km langen Weg bis Saint Diago Compestala, die auch ihr 1. gleichnamiges Buch ausmachen. „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR

Ostern in Karlshagen

- 18.-21.04. ab 11.00 Kulinarische Leckereien und kleines, buntes Markttreiben auf dem Strandvorplatz
- Fr, 18.04. 10.00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ - Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Eintritt frei, Start am „Haus des Gastes“
- Sa, 19.04. 18.00 Großes Osterfeuer der Karlshagener Feuerwehr an der Feuerwehr/ Hauptstraße Osterfest in Karlshagen
- So, 20.04. 11.00 Tipp für Kids: „Hase Huhn & Co“ - wer legt denn nun eigentlich die Eier? Konzertmuschel
ab 12.00 Tipp für Kids: Verwandelt Euch beim Kinderschminken der „Osterhasin“
13.00 Konzert des einzigen Shantychores der Insel Usedom aus Karlshagen
ab 14.00 Tipp für Kids: Kleine Osterbastel- und Malstraße
15.00 Tipp für Kids: Karlchens Ostereierei - Ostereiersuche im Grünen mit dem Ortsmaskottchen und direkt im Anschluss kleine Minidisko für Ostseezwerge
16.00 Uhr Die Notendealer - Fünf Stimmen bringen deutsche A-Capella mit Spaßfaktor auf die Bühne
18.00 Uhr Musikalischer Cocktail: Von Chanson, Musical, Berliner Liedern über die goldenen Zwanziger, Golden Oldies, aktuellen Schlagern und den heutigen Charts mit Martina Preil

**„Wie aus einem Kater
ein schlaues
Füchselein wurde“**



Kinderveranstaltung
von der Trassenheider
Kinderbuchautorin
Anneliese Korte
und
der Illustratorin
Jana von Behren

Genießt die Veranstaltung mit Süßigkeiten vom Osterhasen.
Nach der Veranstaltung bringt Maskottchen „Fiete“ alle Kinder & Eltern zum Osterfeuer und spendiert für jedes Kind einen heißen Kakao.

**Am Ostersonntag, dem 19.04.2014
um 16.30 Uhr
im „Haus des Gastes“**

Ostseebad Trassenheide



- 19.00 Gemütliches Osterfeuer
 20.00 „Oster-Wunschhitparade“ mit DJ Sven
- Mo, 21.04. 17.00 Via Baltica - der „unbekannte Jakobsweg“ von Usedom nach Hamburg. Dieter Czembor schildert seine Wanderung auf dem für viele unbekanntem Pilgerweg. „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR
- Di, 22.04. 19.00 Mythos und Magie der Heilkräuter - können Pilze heilen? Interessanter Vortrag von und mit Winfried Dinse. „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte: 1 EUR
- Mi, 23.04. 16.00 Shake it easy! Cocktails mixen leicht gemacht unter professioneller Anleitung von Thomas Schilling für große & kleine Leute. Eintritt: 10 EUR, Kinder bis 16 J.: 3 EUR, mind. 10 Teilnehmer im „Haus des Gastes“
- Fr, 25.04. 19.00 „Von der unendlichen Suche nach dem Glück“ - Marion Harwart liest über Erlebtes aus den Nachkriegsjahren 1945-1953 aus den Büchern ihres Vaters & Karlshagensers Klaus Hein. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- So, 27.04. ab 09.00 6. Minigolf-Club Karlshagen Pokal: Der Welcome Cup lädt zum Schlagabtausch auf den 18 Bahnen direkt hinter den Dünen ein. Anmeldung bis 20.04. - offen für Jedermann

„Karlchens verrückte Spaß-Regatta“ - Hobbykapitäne zum Hafenfest gesucht



Jetzt anmelden! Hafenfest im Ostseebad Karlshagen steigt vom 25. bis zum 27. Juli 2014

Sie wollen Ihrer Badewanne einen neuen Sinn geben oder die alte Regentonne zum Wasserknaller umbauen? Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Bauen Sie ein originelles Wasserfahrzeug! Wichtig ist: Es muss schwimmen können und zwar am 27. Juli um 15 Uhr beim traditionellen Hafenfest im Ostseebad Karlshagen.

Teilnahmebedingungen: Mitmachen kann jeder, der es sich zutraut und es auch schafft, sich originell im Hafenbecken fortzubewegen. Bei dem verrückten Wassergefährt sind Originalteile von normalen Booten und Schiffen verboten. Wer damit seine Konstruktion aufpeppen will, wird disqualifiziert. Und die verrückten Wasserfahrzeuge dürfen nicht maschinell bewegt werden - auch dann fliegt das Gefährt aus dem Rennen.

Übrigens: Gewertet wird gleich in zwei Kategorien - Spaß und Schnelligkeit: Die Besatzung des lustigsten Spaßfahrzeugs kann sich über 200 Euro freuen, als zweiter Preis winken 100 Euro und für den Drittplatzierten gibt es 50 Euro. In der Kategorie Schnelligkeit wird nur einer und zwar der schnellste Wasserknaller belohnt - mit 150 Euro Siegesprämie.

Anmeldung bis zum 13. Juni an kultur@karlshagen.de oder unter 038371 554916



Geschenk für Groß & Klein „mal anders“: „Flatrate“ für Bücher, Filme & Hörbücher

Eine Jahresmitgliedschaft in der Bibliothek Karlshagen macht's möglich

Ihnen fehlen die Ideen für ein ungewöhnliches Geschenk? Sie möchten mit einem Präsent punkten, über das sich der Beschenkte lange Zeit freuen kann? Überraschen Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannte oder das Geburtstagskind mit einem Gutschein für eine Jahresmitgliedschaft in der Bibliothek Karlshagen.

Der Gutschein ermöglicht den Beschenkten die kostenlose Ausstellung eines Benutzerausweises und damit die sofortige Nutzung des kompletten Medienbestands der Bücherei mit ihren über 6.000 Büchern, CDs, DVDs, Videos, Kassetten und Hörbüchern. Der Benutzerausweis ist ein Jahr ab Ausstellung gültig und die Ausleihe ist komplett kostenlos.

Der Geschenkgutschein kostet für Erwachsene ab dem vollendeten 18. Lebensjahr nur 10 EUR und für Personen unter 18 Jahre 5 EUR. Beim ersten Bibliotheksbesuch muss der Beschenkte lediglich den Gutschein und seinen Personalausweis bzw. bei Kindern eine Genehmigung der Eltern mitbringen. Gutscheine für ein Jahr Lesespaß sind in der Bibliothek Karlshagen erhältlich. Verschenken Sie Spannung, Unterhaltung und Information.



Die „Kleine Frühlingsgalerie“ von Renate Steinfurth bringt Farbe und Frühling nach Karlshagen

Renate Steinfurth lässt mit ihren farbenfrohen Bildern von Mohnblüten, Kornblumen oder Lilienköpfen im wahrsten Sinne des Wortes die Farben und den Frühling ins „Haus des Gastes“ einziehen. Darüber hinaus sind die Landschaftsmalereien der Loitzer Künstlerin ein besonderer Blickfang. Die ehemalige Kunsterzieherin des Loitzer und Demminer Gymnasiums verbringt ihren Ruhestand seit 3 Jahren mit großer Leidenschaft an der Leinwand. Sie bevorzugt dabei vorwiegend Motive ihrer vorpommerschen Heimat. Sie ist darüber hinaus engagiert für den Kunstverein Loitz und leitete die dortige Kindermalschule.

Die Ausstellung ist bis zum 30. April im „Haus des Gastes“ zu den Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt ist frei.





Osterfeuer

Am Samstag, dem 19.04.2014
auf unserer Festwiese
18.00 - 22.00 Uhr

18.00 Uhr	Großes Osterfeuer Diskothek & Kinderanimation
18.30 Uhr	Entzünden des Osterfeuers durch die Freiwillige Feuerwehr Trassenheide
19.00 Uhr	Helft dem Osterhasen beim Suchen der Überraschungen

Für alle Kinder spendiert Maskottchen „Fiete“ einen Kakao!

Für das leibliche Wohl ist umfassend gesorgt!

Frohe Ostern wünschen wir Ihnen,
 die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!



Wir bitten alle Gemeindevertreter, die getroffene Entscheidung zum Wohle unserer Kinder zu überdenken und eine zweimalige jährliche Nutzung der Sporthalle für diese Veranstaltung zu genehmigen. Die über viele Jahre währende Unterstützung aller Vereine durch die Gemeinde Karlshagen lässt uns hoffen, dass wir auch für diese wichtige Aktion einen Konsens finden werden. Das Engagement Vieler ist es wert, Entscheidungen zu überdenken.

Liebe Leser, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Vorstand
 des Vereins der Freunde
 der Grundschule Karlshagen e. V.**

Rosenmontag in Zinnowitz

Gebannt erwarteten die Närrinnen und Narren aus der Zinnowitzer Grundschule das Prinzenpaar...



Und dann kamen sie - gemeinsam mit dem CCZ präsentierten sich Prinzessin Judith und Prinz Daniel und Prinzessin Juliane und Prinz Petr in ihren tollen Kostümen.



Unter großem Jubel wurde die Fahne gehisst und der traditionelle Fasching mit dem CCZ begann. Der Karnevalsclub hatte sich wieder tolle Spiele ausgedacht und schöne Preise mitgebracht. Wir sagen ganz herzlich - Dankeschön! Dankeschön auch an Frau Stoye für die tolle Hilfe! Gemeinsam mit uns feierte die Vorschulgruppe aus dem Kindergarten. Unsere zukünftigen Erstklässler präsentierten ein tolles Programm. Auch unsere „Jungen Talente“ zeigten, was sie drauf haben und trugen zur fröhlichen Stimmung bei.

Schul- und Kindergartennachrichten

**Information vom Verein der Freunde
 der Grundschule Karlshagen**

Am Samstag, dem 22. März findet unser nächster Kleiderbasar statt. Es werden Kleidungsstücke für den Frühling sowie den Sommer angeboten.

Wie bereits bei den anderen Basaren können Sie bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen anregende Gespräche führen bzw. sich etwas ausruhen.

Unser vierter Basar findet nicht, wie gewohnt in der Sporthalle unserer Schule statt, sondern auf dem Gelände des „Hotel am Meer“.

Wir möchten uns schon im Vorfeld herzlich bei der Familie Harder bedanken, die uns auch diesmal hilfreich zur Seite steht und mit der Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten die Durchführung dieses Basars ermöglicht.

Der Antrag unseres Vorstandes, die Sporthalle weiterhin für diese Aktivität zu nutzen, wurde vom Hauptausschuss unserer Gemeinde abgelehnt.

Diese Veranstaltung, die durch zahlreiche freiwillige Helfer unter den Eltern bzw. den Vereinsmitgliedern getragen wird, gibt allen die Möglichkeit für ein soziales Engagement, von dessen Nutzen unsere Kinder profitieren. Von den stetig gewachsenen Einnahmen dieser Veranstaltungen konnten zahlreiche Vorhaben im Rahmen der Vollen Halbtagschule verwirklicht werden. So wurden zum Beispiel sinnvolle Beschäftigungsmaterialien für diesen Bereich angeschafft und auch weitere Neigungsgruppen ins Leben gerufen.

Da uns die Gründe für die erste Ablehnung im September 2013 bekannt waren, unterbreitete der Vorstand unseres Schulvereins in einem erneuten Brief konkrete Vorschläge zur Lösung dieser Probleme.

Das kurzfristige Bereitstellen der Räumlichkeiten durch Familie Harder kann nur eine einmalige Hilfe sein. Die Örtlichkeiten sind für so eine umfassende Veranstaltung nicht ausreichend.



Für Frau Hammer war es ein ganz besonderer Tag. Sie wird an unserer Schule ein Orientierungspraktikum absolvieren und wurde von unserer Schulleiterin Frau Goetz herzlich begrüßt. Nun ist sie wieder vorbei, die närrische Zeit und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

Zinno, Ahoi!

Ilona Große

Neuigkeiten aus der Grundschule Karlshagen

Das 2. Halbjahr ist gut angelaufen. Die 3. und 4. Klassen starten nun mit dem Zeitungsprojekt des Nordkurier richtig durch. Dieses Projekt unterstützt das Unterrichtsthema „Umgang mit Medien“ und unsere tägliche morgendliche Lesezeit. So hat jedes Kind die Möglichkeit, eine Zeitung kennenzulernen und aus ihr wichtige Informationen entnehmen zu können. Ein Projekt, das zum festen Bestandteil in unserer Arbeit geworden ist. Dazu zählt auch der „Lesekoffer“ für die einzelnen Klassenstufen aus der Buchhandlung Henze in Wolgast. Die altersgerechten Bücher fördern das Lesen. In einem Lesetagebuch schreiben die Kinder wichtige Informationen aus dem Gelesenen nieder und setzen sich so - kindgerecht - mit einem Buch auseinander. Das Poster im Klassenraum mit der „Klassenhitliste“ zeigt allen, welches der Bücher ein Bestseller war. Mit solchen Projekten wollen wir jede Chance nutzen, Kindern das Lesen „schmackhaft“ zu machen und immer wieder aufzuzeigen, dass das Lesen Spaß machen kann. Denn: Lesen ist wie Kino im Kopf! Ein großer Höhepunkt zu Beginn des 2. Halbjahres wart unsere Schülerdisco am 06.03.2014, die vom Schülerrat unter Leitung von Frau Friedrich organisiert wurde. Die Aula war von unserem Schülerrat und ihren Helfern dekoriert worden und mit Glitzergirlanden, Luftballons und der neuen Lichterorgel stand dem Spaß nichts mehr im Weg. Die vielen Tanzmäuse und -mäuseriche hatten sich toll zurechtgemacht und tanzten bis zum letzten Lied. Nur für kleine Spiele machten sie eine Pause oder wenn sie sich mit leckerem Kuchen und kühlen Getränken stärkten. Viel zu schnell war die Zeit dann wieder vorbei und für alle ist klar: Das gibt es auch im nächsten Jahr! Ein großes Dankeschön gilt natürlich wieder den fleißigen Kuchenbäckern und Unterstützern bei der Dekoration. Dadurch wurde die Party umso schöner.



Die nächsten Höhepunkte werden nun der mathematische „Känguru-Wettkampf“ und der traditionelle große Kleiderbasar mit Unterstützung unseres Schulvereins sein. Aus dem Erlös des Herbstbasares hat der Verein den Kindern eine große Menge neuen Spielzeugs für den HTS-Raum spendiert. Auch eine Kuschelecke wird dazugehören, die jedoch erst im April geliefert wird. In der nächsten Ausgabe werden wir dann über unseren neuen HTS-Raum ausführlich berichten.

Schulleiterin S. Völz & Kollegium



Kneipp-Kids holen Olympische Winterspiele nach Karlshagen

Jeden Dienstag Morgen heißt es für die Kinder der Kneipp-Kita „Sport Frei“. Am 18. Februar 2014 sollte es eine ganz besondere Sportstunde werden. Auch ohne Schnee verwandelte sich die Turnhalle in eine Olympia-Arena. Hierfür wurden gemeinsam mit den drei- bis fünfjährigen Kindern Bänke, Kästen, Kegel und Rollbretter so aufgebaut, dass die Mädchen und Jungen wie Spitzensportler trainieren konnten. Dabei galt es folgende Disziplinen zu meistern: Bob fahren, Skispringen, Eisschnelllaufen, Rodeln, Biathlon. Alle Kinder hatten sehr viel Spaß an der besonderen Art der Bewegung! Es freuen sich auf weitere Sportstunden Danuta & Kathleen.





Stopp-, Stuhl- und Luftballon-Tanz. Laut musizierend und singend zogen wir durchs Haus. Zu schnell verging der Vormittag und es ist vorbei, die schöne Faschingszeit. Ziemlich down und glücklich schliefen wir nach dem Mittag ein und träumten von den schönen Erlebnissen. Ist ja bald wieder Fasching, hurra!



Karlshagen - Helau, so hieß es am 26. Februar 2014 in unserem Haus.

Schon seit einigen Tagen waren Gruppenräume und Flure in der Kita toll geschmückt, für die 5. Jahreszeit. Es war kurz nach 8.00 Uhr und es haben sich Feuerwehrmänner, Piraten, Cowboys, Feen, Prinzessinnen, Indianer und noch viele andere Phantasiewesen um das tolle Büfett gesellt. Es war ein Traum, diese mit viel Liebe und Phantasie zubereiteten Speisen zu vernaschen. Danke liebe Mama's und liebe Papa's! Gut gestärkt ging es los. Voller Aufregung tobten und tanzten wir durch die Räume. Viel Spaß hatten alle beim



Kirchliche Nachrichten

„Jesu Opfertod - warum von so großer Bedeutung?“

Diese und andere wichtige Fragen werden am Montag, den 14. April anhand der Bibel beantwortet. Jehovas Zeugen versammeln sich dann in allen ihren Versammlungen zur **Abendmahlfeier**, um des Todes Jesu zu gedenken. Sie findet um 20.00Uhr in Zinnowitz, Möskenweg 19 statt. Jeder ist herzlich eingeladen.

Darüber hinaus sind Sie am Sonntag, den 27. April, zu einem besonderen Vortrag eingeladen. Dieser wird weltweit gehalten. Das Thema lautet: **„Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?“**. Wenn Sie die biblische Antwort auf diese elementare Frage interessiert, dann sollten Sie kommen.

Jehovas Zeugen heißen Sie in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei und es findet keine Kollekte statt.

Eine persönliche Einladung zu diesen Anlässen werden Sie wahrscheinlich bereits in den Tagen davor von einem Zeugen Jehovas an Ihrer Haustür erhalten. Informationen über die Gedenkfeier in Ihrer Nähe finden Sie auch auf <http://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkuenfte/>.

Lieber Bewohner im Inselnorden!

Seit Aschermittwoch - 5.03. - ist nun wieder die Passions- und Fastenzeit. Wir als Christen bereiten uns in dieser Zeit gedanklich auf den Leidensweg Jesu vor. 7 Wochen der Einkehr und der Besinnung. Ursprünglich war diese Fastenzeit vor Ostern, die Zeit der Vorbereitung für diejenigen, die sich zu Ostern taufen lassen wollten. Fastenzeit, als eine Zeit der Besinnung auf sich selbst. Aber auch eine Zeit der Frage, nach dem eigenen Sein und unserer Beziehung zu Gott nach zu gehen. Viele nutzen die Fastenzeit heute, - „7 Wochen ohne“ -, mal auszuprobieren, ob es auch noch ohne Fernsehen, Alkohol, Zigaretten oder Süßigkeiten geht; einfach mal verzichten und vielleicht die eigenen Gewohnheiten zu kontrollieren.

Dabei kann man dann auch Neues entdecken, dass ein Spaziergang hilfreicher ist, als eine Zigarette und ein Spielabend interessanter, als das Fernsehprogramm. Alternativ zu „7 Wochen ohne“ kann man aber auch mal „7 Wochen mit“ gestalten, vielleicht mehr Zeit für andere, oder Zeit für einen Spaziergang, oder Zeit für ein gutes Buch, oder einfach mal nur Zeit nehmen um zur Ruhe zu kommen. Dinge anders gestalten, als wir sie sonst tun, um herauszufinden, was für mich und mein Leben wesentlich ist. Zu entdecken, was mir und meinem Leben gut tut. Vielleicht haben Sie ja auch Lust mal herauszufinden, ob sie vielleicht auch mal einfach eine Woche etwas in ihrem Alltag auf die Probe stellen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Cord Bollenbach
(Gemeindepädagoge)

Es grüßt Sie herzlich Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten einladen:

	Krummin/	Karlshagen	Zinnowitz
23. März Okuli		11 Uhr	9:30 Uhr
30. März Lätare	11 Uhr mit Abendmahl		9:30 Uhr
6. April Judika		11 Uhr mit Versöhnungsgebet	9:30 Uhr mit AM
13. April Palmarum	11:00		9:30 Uhr
17. April Gründonnerstag	19 Uhr Tischabendmahl in Zinnowitz (mit gemeinsamen Abendbrot)		

18. April Karfreitag	11:00 mit AM		9:30 Uhr mit AM
20. April Ostersonntag		7 Uhr Auferstehungsandacht u. Osterfrühstück	9:30 Uhr mit AM
21. April Ostermontag	14 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Netzelkow mit Singspiel anschl. Ostereiersuche		
27. April Quasimodogeniti	11 Uhr mit AM		9:30 Uhr

Unsere Angebote für Jung und Alt: Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahren

Termin nach Absprache. Nach einem geistlichen Impuls gibt es dann Zeit zum Gespräch und Austausch für die Mütter und zum gemeinsamen Krabbeln für die Kinder.

Bei Rückfragen melden Sie sich im Pfarrhaus Zinnowitz: 038377 42045.

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

In der Regel am letzten Freitag des Monats; 15:30 in der Kirche Karlshagen:

Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

Christenlehre

Karlshagen: montags 15:30 - 16:30 Uhr

Zinnowitz: dienstags 16 - 17 Uhr

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

5. April 9:30 - 12:30 Kirche Karlshagen

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts - Spiele - Abend

Der nächste Gesellschafts-Spiele-Abend findet am Freitag, dem 4. April von 19 - 21 in der Kirche Karlshagen statt.. Nach einer kurzen Andacht um 19 Uhr Andacht, wird dann gespielt, altbekanntes und neues.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gymnastikgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis:

08.04.: 19:30 Uhr im Gemeinderaum Krummin; „Mein Gott, warum hast du mich verlassen“ - Jesu Worte am Kreuz. Fahrgemeinschaft 19:10 Uhr ab Neue Strandstr. 5.

Kontakt: Ilse Herbst Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

Leitung: Clemens Kolkwitz

donnerstags 20 - 21:30 im Wechsel in Karlshagen und Zinnowitz

Frauenhilfe

donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Treffen sind am 20.03. und am 17.04..

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Nagelkreuz Andachten in Karlshagen

In die Kirche Karlshagen laden wir ein zu Versöhnungsandachten unter dem Nagelkreuz jeweils freitags um 17 Uhr ein. In der Passionszeit stehen die Andachten unter dem Thema des Kreuzweges Jesu.

Angebote in der Passions- und Osterzeit:

Gründonnerstag, 17.04.:

19 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Zinnowitz mit Tischabendmahl. In diesem Jahr wollen wir miteinander Abendmahl feiern und zusammen Abendbrot essen.

Karfreitag, 18.04.: Gottesdienste:

9:30 Uhr Zinnowitz;

11 Uhr Krummin

Ostersonntag 20.04.:

7:00 Uhr Karlshagen: Auferstehungsandacht mit Osterfeuer, Osterfrühstück und Ostereiersuche.
9:30 Uhr Zinnowitz: Gottesdienst mit Taufe anschl. Ostereiersuche

Ostermontag 21.04:

14:00 Uhr Netzelkow: Gottesdienst mit Ostersingspiel des Familienchor Gnitz.

Gemeindeausflug nach Barth:

Am 26.04.2014 geht es mit dem Reisebus nach Barth. Wir starten in Zinnowitz um 8 Uhr. Unser Ziel sind die Marien Kirche in Barth und das Niederdeutsche Bibelzentrum, mit seiner Ausstellung rund um die Barther Bibel. Interessierte melden sich bitte im Pfarrhaus Zinnowitz.

Die Kirchengemeinde lebt von den Menschen. Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie das Leben in unserer Kirchengemeinde mit!

Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Kontakt: Bergstr. 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045, MAIL-ADRESSE: zinnowitz@pek.de

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“

auf der Insel Usedom

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:**„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29**

Sonntag: 11:00 Uhr
Montag: 07:30 Uhr
Mittwoch: 19:00 Uhr
Freitag: 07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag: 18:00 Uhr
Sonntag: 09:00 Uhr
Dienstag: 09:30 Uhr
Donnerstag: 19:00 Uhr

Weitere Gottesdienste:**Beichtgelegenheit**

Mittwochs: 18:30 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz

Vesper mit eucharistischer Aussetzung

Freitag: 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

Aschermittwoch 05.03.14

19:00 Uhr Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes in St. Otto, Zinnowitz und Stella Maris Heringsdorf

Fastenfrühmesse

19.03. und 02.04., 06:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

Weiteres:

Sa., 01.03. 10:00 - 15:30 Uhr ökumenisches Treffen der Kirchengemeinderäte der Insel Usedom in St. Otto, Zinnowitz
Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz Do., 06.03. und 20.03., 19:00 Uhr

Religionsunterricht 1 x im Monat Samstag von 10:30 Uhr - 14:00 Uhr, nächstes Treffen am 22.03. in St. Otto, Zinnowitz

Die Kinder der 1. Klasse sowie der Vorschule und ihre Familien treffen sich am So, 23.03. nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz

Di, 04.03., 9:00 Uhr Gottesdienst mit Seniorenfrühstück in Stella Maris - Heringsdorf

Do, 13.03., 19:45 Uhr Glaubensgesprächskreis in Stella Maris - Heringsdorf

Di, 25.03., 19:00 Uhr Gemeindeggesprächskreis in St. Otto

Vorankündigung

So, 13.04. 11:00 - 16:00 Uhr Einkehrtag für die Gemeinde in St. Otto, Zinnowitz mit Pfr. Stefan Dybowski, Berlin

In den Herbstferien vom 18. - 25.10.2014 findet eine Gemeindereise nach Krakau statt, Interessenten melden sich bitte möglichst bald unter den unten angegebenen Kontakten.

Weitere Informationen und Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de.

Kontakt:

Pfarrer Olaf Polossek

Dr.-Wachsmann-Straße 29

17454 Zinnowitz

Telefon Pfr. Polossek:

038377 74-112

Telefon St. Otto:

038377 74-0

Kirche „St. Otto“

Dr.-Wachsmann-Str. 29, Zinnowitz

Kreuzwegandachten freitags 28.03./4. und 11.04. immer 19:00 Uhr

Fastenfrühgottesdienste: 19.03./02.04. 06:00 Uhr anschl. Frühstück Einkehrtag für die Gemeinde mit Pfr. Stefan Dybowski am Palmsonntag, 13.04. 12:00 - 16:00 Uhr in St. Otto

Karwoche**13.04., Palmsonntag**

11:00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe, Prozession und Passion

17.04., Gründonnerstag

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung

18.04., Karfreitag

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn mit anschl. Beichtgelegenheit

Ostern**19.04., Osternacht**

05:00 Uhr Liturgie mit Osterfeuer

20.04., Ostersonntag

11:00 Uhr Eucharistie anschließend Osterfrühstück - Herzliche Einladung an alle Gottesdienstteilnehmer!

21.04., Ostermontag

11:00 Uhr Eucharistie
Emmausgang Termin noch offen

29.05., Christi Himmelfahrt

09:30 Uhr Eucharistie

08.06., Pfingstsonntag

11:00 Uhr Eucharistie

09.06., Pfingstmontag

11:00 Uhr Eucharistie

Vorankündigung:

Reise zum Katholikentag nach Regensburg 28.05. - 01.06.

Gemeindefahrt nach Krakau 18. - 25.10. Interessenten können sich noch bei Pfr. Polossek melden!

KONTAKT

Tel.: 038377 74-0 E-Mail: polossek@st-otto-zinnowitz.de

Homepage: www.stella-maris-usedom.de

Kirche „Stella Maris“, Waldbühnenweg 6, Heringsdorf

Kirche „St. Otto“, Dr.-Wachsmann-Str. a 29, Zinnowitz

Olaf Polossek

tel 038377 74-112

fax 038377 74-177

mobil 0176 48840064

Vereine und Verbände

Die „Wählergemeinschaft Peenemünde“ informiert

Wir möchten alle Peenemünder darüber informieren, dass es in der Wählergemeinschaft Peenemünde zu einigen Veränderungen gekommen ist.

So kam es im Januar dieses Jahres zu Vorstandswahlen, hierbei wurde als neue Vorsitzende Frau Erika Szostak gewählt. Wir danken dem bisherigen Vorsitzenden Herrn Maik Chust für sein gezeigtes Engagement in den vorangegangenen Jahren und wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg. Ebenso konnten 4 neue Mitglieder gewonnen werden. Am 10.04.2014 um 19:00 Uhr stellen sich alle Mitglieder, die im Mai für die Gemeindevertretung kandidieren werden, vor. Hierzu sind alle Einwohner eingeladen und können ihre Fragen an uns richten (Ort: Seniorenclub). Die Veränderungen im Ortsbild der letzten Jahre sprechen eine eindeutige Sprache. Am 12.04.2014 findet in Peenemünde der Frühjahrsputz statt, die ortsansässigen Firmen haben eine Unterstützung, insbesondere mit Technik zugesichert. Treff ist 09:00 Uhr an der Bushaltestelle. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Vorstand neu gewählt

Der Heimatverein hat einen neuen Vorstand gewählt :

Rüdiger Wiedecke Vorstandsvorsitzender
Gerd-Günter Schulz Stellv. Vorsitzender
Birgit Conrad Schatzmeister
Monique Loth Schriftführerin
Annegret Lüder Verantw. der Heimatstube
Robert Schulz Vorstandsmitglied
Roland Meyer Vorstandsmitglied
Hans-Otto Lüder Vorstandsmitglied

Nachdem Heinz Maron als Vorstandsvorsitzender „das Handtuch“ geworfen hat und Siegmund Tilchner aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden ist, war eine Neuwahl erforderlich. Der neue Vorstand hat sich viel vorgenommen, um den Verein wieder attraktiver zu gestalten. Das Dorf- und Schlachtfest 2013 hat bereits mit Unterstützung eines gebildeten „Organisationskomitee“ wieder an Qualität gewonnen, dieses soll auch künftig fortgeführt werden. Der Rommee- und Skatverein läuft kontinuierlich unter Leitung von Frau Hiltmann bzw. H.-O. Lüder. Wir, der neue Vorstand, wollen jedoch mehr Aktivitäten in unser Vereinsleben bringen. Wir, wollen der Aufgabe unserer Gemeinde gerecht werden und Kultur- und Sportveranstaltungen organisieren. Wir, wollen gemeinsam mit allen Mitgliedern und Einwohnern das Leben in unseren Orten Mölschow, Bannemin und Zecherin lebenswerter gestalten. Wir, führen an jedem ersten Montag des Monats eine öffentliche Vorstandssitzung durch. Hier werden wir über unsere aktuellen Aktivitäten berichten, Eure Hinweise und Vorschläge entgegennehmen und sonstige Probleme diskutieren.

Packen wir es an - es kann nur Besser werden!

Der Vorstand

Bürgerinitiative

„Kein Steinkohlekraftwerk Lubmin“ e. V.

Eine Buchempfehlung:

Dr. Günther Vater - Schwarzbuch Lubminer Heide. Eine anschauliche Chronik der Umweltgefährdung und Naturzerstörung an der Ostseeküste. Ein interessantes Buch für Interessierte an unserer Heimat und Natur.

Das Buch des Greifswalder Biologen erschien mit Unterstützung unserer Usedomer Bürgerinitiative und stellt eine Chronik der Industrieansiedlungen in den sensiblen Naturschutzgebieten am Greifswalder Bodden dar. Beginnend mit dem DDR-Kernkraftwerk bis zur Gegenwart werden Hintergründe realisierter-, geplanter- und verhinderter Investitionen erläutert. Leser urteilen:

„Ein spannendes-, gut geschriebenes ‚Skandalbuch‘, toll recherchiert. Die Thematik ist brisant, politisch und ungemein wichtig.“ Oder: „Ihr schwarzes Buch ist viel zu dick geworden. Ein breites Lesepublikum erschlagen Sie mit den gesammelten Daten.“ Oder: „Liest sich spannend, stellenweise

wie ein Krimi.“ Der Leser wird, tiefgründig recherchiert, das Wechselspiel gesellschaftlicher Aktivitäten von Investoren, Betriebsangehörigen, Bürgern und Staat in zwei Gesellschaftsformationen erleben. Das Buch kostet 29,95 € und kann bei uns im Norden der Insel über die nachfolgenden Kontaktadressen erworben werden:

Volker Sachse Tel.: 038371 21610;

Eduard Beischall Tel.: 038371 26588

Dr. Walter Klingner Tel.: 038377 43303

Vorstand der Bürgerinitiative

DRK-Kreisverband



Ostvorpommern e. V. Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: 03971 200332
17389 Anklam Fax: 03971 240004
www.drk-ovp.de E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst !

Auch Sie können dabei sein! Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden. Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Der nächste LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) finden

in **Greifswald:** am **05. April und 12. April 2014**
jeweils in der Zeit von **9:00 bis 15:30 Uhr**
in der Spiegelsdorfer Wende Haus 5 statt.
in **Anklam:** am **29. März 2014 - ohne**
Voranmeldung in der Zeit von **9:00 bis**
15:30 Uhr im Schulungsraum der DRK-
Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17 statt.

Anmeldungen und Informationen unter :

Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de



2014

Am Samstag, **22.03.2013** findet in Anklam, Im Lilienthalcenter, Am Markt, die siebente EhrenamtMesse in Mecklenburg-Vorpommern für die Regionen Vorpommern- Greifswald, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der genannten Regionen sind ganz herzlich eingeladen, diese Veranstaltung zu besuchen und sich über folgende Bereiche ehrenamtlicher Tätigkeiten zu informieren:

- Soziales
- Kultur
- Gesundheit
- Rettungswesen
- Natur/Umwelt/Technik
- Eine Welt

Alle Vereine und Verbände, die sich für eine Teilnahme an dieser Messe interessieren, können sich beim DRK- Kreisverband Ostvorpommern e. V. bis 07.03.2014, Frau Klotz, Spiegelsdorfer Wende Haus 5, 17491 Greifswald, Tel. 03834 822839, oder E-Mail: klotz@drk-ovp.de bzw. www.ehrenamt-messen.de melden.

Närrisches Volk von Karlshagen

Am 08.02. 2014 nahm nach langer Belagerung Prinz Enico1. und Prinzessin Josefine nebst Gefolge die Belange unseres Ostseebades in ihre Hände.

Neben dem Schlüssel für das Haus des Gastes wurde auch die gefüllte Schatztruhe sichergestellt. Mit voller Tasche ging es am Abend zur ersten Veranstaltung in die Turnhalle zur Eröffnungsfeier. Der Prinz und sein Gefolge trafen auf sämtliche Super Helden dieser Welt. In der perfekt geschmückten Heldenhalle feierten alle Besucher ausgelassen bis zum frühen Morgen.

Zwischendurch wurde den Besuchern der Aufenthalt so angenehm wie möglich gemacht. Ein Höhepunkt war die Auszeichnung des besten Kostüms, welche die *Ghost Busters* für sich entschieden.

Eine Reise durch die Galaxie versetzte alle Besucher in Erstaunen, welche Kreaturen auf den umliegenden Planeten zu Hause sind.

Tosenden Applaus bekamen die Frauen- und Funkengarde bei ihren wunderschönen Auftritten. Unsere Bordkapelle spielte beschwingt unter Leitung von Dirigent Keith. Natürlich kamen auch die kleinsten Superhelden am 09.02. zu ihrer Veranstaltung auf ihre Kosten.

Spiderman, Catwomen & Co gewannen wieder einmal das legendäre Tauziehen gegen eine schwache Ministerauswahl. Also meine Herren, üben!

Bedanken möchten wir uns mit einem **dreifachen Carlshagen Helau** bei unseren beiden Moderatorinnen, *Martina und Petra* für diesen gelungenen Nachmittag, bei Spaß und Spiel verging die Zeit wie im Flug für alle Helden.

Ein weiteres Dankeschön und **Carlshagen Helau** für unsere treuen Sponsoren:

<i>EP Wolter</i>	<i>Hotel Nordkap</i>
<i>Friseursalon Haar und Mee(h)r</i>	<i>Euen - Bau Karlshagen</i>
<i>Edeka Markt</i>	<i>Bäcker Backbord</i>
<i>Gärtnerei Aurin</i>	<i>Gartenprofi Wuttig</i>
<i>Möwen Apotheke</i>	<i>Friseurteam Karlshagen</i>
<i>Blumen Eichler</i>	<i>Schreibwaren Eichler</i>
<i>Dit & Dat</i>	<i>Lila Bäcker</i>
<i>Buchladen Jung</i>	<i>Frau Hidde</i>
<i>UBC</i>	<i>Oliver Bartschies</i>

In diesem Sinn Carlshagen Helau
O. Dreier Schriftführer

Delegiertenversammlung des FSV

Unsere diesjährige Delegiertenversammlung findet am Freitag, d. 21.03.2014 im Sportlerheim an der Hafestraße statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr.

Themen der Versammlung sind:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Beiträge der Abteilungen
- Bericht des Rechnungsprüfers
- Kassenbericht 2013
- Finanzplan 2014
- Finanzordnung
- Aktuelles im Verein

Alle Vereinsmitglieder sind recht herzlich eingeladen.

H. Mahnke
Vorstand
FSV Karlshagen e. V.



Jugendclub Zinnowitz

Unsere Angebote

vom 01.04.2014 bis 30.04.2014

01.04.2014	14 Uhr	Heute Eierkuchen mit Früchten und Apfelmus
02.04.2014	15 Uhr	Infotag - Thema „berufliche Belange“
05.04.2014	16 Uhr	Heute Rommé-Turnier im Club
09.04.2014	15 Uhr	Hilfe bei Lehrstellen- und Berufsfindung
11.04.2014	14 Uhr	Wir backen Ostertorte frisch & fruchtig
15.04.2014	16 Uhr	Herstellen von österlichen Überraschungen aus verschiedenen Materialien
16.04.2014	15 Uhr	Unterstützung - berufliche Belange
17.04.2014	14 Uhr	Wir kochen Heute süßsaure Soße und Ei mit Kartoffeln und dazu Rote-Beete-Salat
23.04.2014	15 Uhr	Berufliche Belange
26.04.2014	16 Uhr	Pflegearbeiten auf dem Gelände Wer macht mit?
29.04.2014	17 Uhr	Angrillen
30.04.2014	15 Uhr	Hilfe bei beruflichen Belangen

Unsere Gewinner beim Dartturnier sind:

1. Platz Daniel Billardi
2. Platz Enrico Eichhorst
3. Platz Sarah Merlin

Unsere Gewinner beim Billardturnier sind:

1. Platz Billy Krüger
2. Platz Lukas Block
3. Platz Adrian Schütt

Veranstaltungen

im Jugend & Vereinshaus Karlshagen



Monat April 2014

01.04.14	15Uhr	Mau-Mau Turnier 3.
	17Uhr	Berufsberatung
02.04.14	15.30	Töpfer - und Keramikzirkel
	15.30	AG - gesunde Ernährung
03.04.14	14.30	Probe Shantychor
	15Uhr	Malen für jedermann
	16.30	Hausaufgabenhilfe
04.04.14	16Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
08.04.14	15.30	Nintendo Wii
	17Uhr	Berufsberatung
09.04.14	15.30	Töpfer - und Keramikzirkel
	15.30	AG -gesunde Ernährung
10.04.14	14.30	Probe Shantychor
	16.30	Hausaufgabenhilfe
11.04.14	16Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19Uhr	Frühjahrsmeisterschaften im Skat 7.
15.04.14	15Uhr	TT - Turnier 3.
	17Uhr	Berufsberatung
16.04.14	15.30	Töpfer - und Keramikzirkel
	15.30	AG - gesunde Ernährung
17.04.14	14.30	Probe Shantychor
	16.30	Hausaufgabenhilfe
18.04.14 und		
19.04.14	geschlossen	
22.04.14	15.30	DVD - Nachmittag
	17Uhr	Berufsberatung
23.04.14	14Uhr	Darten der Rentner mit Kaffee und Kuchen
	15.30	Töpfer - und Keramikzirkel
	15.30	AG - gesunde Ernährung
24.04.14	14.30	Probe Shantychor
	16.30	Hausaufgabenhilfe
25.04.14	16Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19Uhr	Frühjahrsmeisterschaften im Skat 8.

29.04.14	15.30	Spielnachmittag
	17Uhr	Berufsberatung
30.04.14	15.30	Töpfer -und Keramikzirkel
	15.30	AG - gesunde Ernährung

Werte Eltern, Jugendliche und Kinder!

Das Jugendhaus möchte sich breiter aufstellen, das beinhaltet neue Arbeitsgemeinschaften oder Zirkel zu bilden, neue Vorträge und Veranstaltungen zu vielfältigen Themen organisieren oder auch Ihre/Eure Ideen in die Tat umzusetzen. Ihre/Eure Meinung sind mir wichtig.
Bitte mit mir Verbindung aufnehmen, oder mal im Jugendhaus vorbeischauen.

Tel. Karlshagen 28121

Fröhliches Kaffee-Theater mit der Volkssolidarität

Wohlhabende Prediger-Witwe trifft auf schwulen Tanzlehrer. Und zu alledem ist er noch ein temperamentvoller Südländer. „Sie benehmen sich wie ein Verrückter!“ „Ich bin nicht verrückt, ich bin Italiener! Wir benehmen uns immer so.“ Das klingt nach viel Spannung und Turbulenz. Und genau das erlebten die rund 60 Senioren am 27.02.2014 im Theater Greifswald beim fröhlichen Kaffee-Theater-Nachmittag mit der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Die kulturinteressierten Senioren genossen das Zwei-Personen-Stück „Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“ sichtlich mit viel Humor und verfolgten amüsiert das Kräfftemessen der beiden Darsteller von Führen und Geführtwerden beim Tanz und im Wortgefecht. Am Ende gab es viel Applaus und stehende Ovationen vom begeisterten Publikum. „Das war ein toller Nachmittag und wir hoffen auf eine Wiederholung“ so die einstimmige Meinung der Besucher. Eine Fortsetzung wird es mit Sicherheit geben. Termin und Stück werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Theater Greifswald hatte diese Sonderveranstaltung gemeinsam mit der Volkssolidarität organisiert und sich dabei am aktuellen Theater-Spielplan orientiert. Wir danken dem Theater Greifswald herzlich für die Unterstützung. Begeistert waren die Senioren außerdem vom gemütlichen Kaffeetrinken im Theatercafé, wo sie sich vor dem Theatererlebnis zum gemeinsamen Plauschen trafen.

Foto: Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V.



Bestnote für Pflegeengel auf Usedom

Seit einigen Jahren sieht man die Pflegeengel der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V. auf ihren weißen Rollern und Rädern mit den Vereinsfarben rot-grün über die Insel sausen. Überall wo ältere Menschen und Pflegebedürftige ihre Hilfe brauchen, sind sie im Einsatz. Pommersche Lebensfreude und professionelle Fürsorge unter höchstem Qualitätsanspruch stehen dabei im Mittelpunkt. „Der Qualitätsdruck im Pflegebereich ist enorm hoch“ weiß Pflegedienstleiterin Sybille Ostwald zu berichten. „Aber hinter mir steht ein starkes Team und gemeinsam schaffen wir das“ sagt sie voller Stolz.

Erst vor wenigen Tagen bestätigte der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) dieses Qualitätsbemühen und vergab ein „Sehr gut“ mit der bestmöglichen Bewertung von 1,0. Der Prüfbericht ist für Interessenten auf der Internetseite der Volkssolidarität www.volkssolidaritaet-hgw-ovp.de einzusehen. Mit diesem Ergebnis knüpft der Ambulante Pflegedienst der Volkssolidarität auf Usedom an seinen Erfolg aus dem Vorjahr im Qualitätsmanagement an und setzt erneut Maßstäbe, denn auf der Insel Usedom gibt es aktuell keinen weiteren ambulanten Pflegedienst, dem dies zweimal gelang. „Die sehr gute Bewertung des MDK freut uns sehr und sie beweist, dass wir mit unserer Arbeit auf einem richtigen und guten Weg sind. Dennoch werden wir uns nicht auf dem Ergebnis ausruhen. Die Zufriedenheit der Senioren und Hilfebedürftigen steht für uns an oberster Stelle. Getreu unserem Vereinsmotto „Lebensfreude und Fürsorge“ werden wir daher in allen Bereichen der Pflege und Betreuung weiter auf höchstem Qualitätsniveau agieren“, so Geschäftsführerin Kerstin Winter.



Foto: Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.



Veranstaltungsplan April 2014

Begegnungsstätte: Zinnowitz
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.04.2014	Dienstag	09:00	Fahrradtour
		12:00	Gemüsevariation
02.04.2014	Mittwoch	14:00	Rommé-Turnier
		09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
03.04.2014	Donnerstag	10:00	Frühstück
		14:30	Tanzkurs
		10:30	Bewegungstanz
		12:00	Mittagskurs
04.04.2014	Freitag	13:30	Seniorenmeisterschaft - Romme
		12:00	Mittagskurs
		13:00	Spiele + Handarbeit
		13:00	Spiele + Handarbeit

07.04.2014 Montag	10:00	Wandern
	10:00	Vorstandssitzung
	14:00	Chorprobe
08.04.2014 Dienstag	09:00	Fahrradtour
	12:00	Gemüsevariation
	14:00	Rommé-Turnier
09.04.2014 Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
	10:00	Frühstück
	12:00	Mieterbund
	14:00	Tag des Geburtstagskindes
10.04.2014 Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
	13:00	Seniorenmeisterschaft Skat
	13:00	Einkaufsfahrt nach Greifswald
11.04.2014 Freitag	12:00	Mittagskurs
	14:00	Spiele + Handarbeit
14.04.2014 Montag	10:00	Wandern
	14:00	Chorprobe
15.04.2014 Dienstag	09:00	Fahrradtour
	12:00	Gemüsevariation
	14:00	Rommé-Turnier
16.04.2014 Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
	10:00	Frühstück
	14:30	Tanzkurs
17.04.2014 Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
	12:00	Mittagskurs
	13:00	Kegeln
	13:00	Phase 10 + Handarbeit
21.04.2014 Montag	11:00	Osterbrunch
22.04.2014 Dienstag	09:00	Fahrradtour
	12:00	Gemüsevariation
	14:00	Rommé-Turnier
23.04.2014 Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
	10:00	Frühstück
	14:00	Gedächtnistraining + Bingo
24.04.2014 Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
	09:00	Tagesfahrt zum Rostocker Zoo
25.04.2014 Freitag	12:00	Mittagskurs
	14:00	Handarbeit + Spiele
28.04.2014 Montag	10:00	Wandern
	14:00	Chorprobe
29.04.2014 Dienstag	09:00	Fahrradtour
	12:00	Gemüsevariation
	14:00	Rommé-Turnier
30.04.2014 Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
	13:00	Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Jeden Montag um 16:30 oder 19:00 Uhr Spaß an Bewegung für VS-Mitglieder!

Alle Veranstaltungen mit Anmeldung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sozialverband Deutschland e. V.

Ortsverband Karlshagen/Trassenheide

Arbeits- und Veranstaltungsplan 1. Halbjahr 2014

Jeden 1. Montag im Monat ist unsere Vorstandssitzung im „Kiek in“ in Karlshagen um 10:00 Uhr.

Unsere Themen sind u. a.:

- Erarbeitung des monatlichen Veranstaltungsplanes, der im Amtsblatt „Der Usedomer Norden“ veröffentlicht wird
- Auswertung der Informationen des Kreisverbandes
- Beratung zu aktuellen Themen

Monatliche Höhepunkte:

- Jeden Dienstag findet um 14:30 Uhr im „Kiek in“ unser Mitglieder-Nachmittag entsprechend des monatlichen Veranstaltungsplanes bei Kaffee und Kuchen statt sowie interessante Vorträge und Gespräche zu aktuellen Themen
- Alle drei Monate ist jeden zweiten Dienstag in gemütlicher Runde die Geburtstagsfeier für unsere Mitglieder.

Sportveranstaltungen:

- Kegeln ist einmal im Monat im „Hordcap“.
- Darten ist einmal im Monat gemeinsam mit der Volkssolidarität im Jugend- und Vereinshaus.
- Ebenfalls gemeinsam jeden Monat im „Kiek in“ Gesundheitssport immer Montags lt. Plan für unsere Seniorinnen und Senioren.
- Minigolf und Fahrradtouren sind ebenfalls im Plan.

Weitere Veranstaltungen und Reisen:

- 01.04.** Kaffeefahrt nach Stolpe
- 03.04.** Modenschau in „Kiek in“
- 15.04.** Geburtstagsfeier der Monate Jan., Feb., und März
- 20.04.** Wahlveranstaltung
- 13.05.** Minigolf
- 19.05. -**
- 23.05.** Seniorenwoche
- 03.06.** gemeinsames Mittagessen in Zinnowitz
- 11.06.** Teilnahme am Kreiswandertag der Volkssolidarität
- 24.06.** Wir feiern eine Gartenparty

Eine Selbstverständlichkeit sind für uns Krankenbesuche und Glückwünsche zu Geburtstagen und Jubiläen.

Der Vorstand

Brigitte Küttner
Vorsitzende

Änderungen vorbehalten.

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisleiste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außenamtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.058 Exemplare

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



„Kiek In“ und Marinekameradschaft laden ein!

Das „Kiek In“ und die Marinekameradschaft Peenemünde und Umg. von 1991 e. V. laden alle interessierten Mitbürger zu einer interessanten Gesprächsrunde ein. Am 11. April 2014 um 19.00 Uhr erwartet die Marinekameradschaft den Kapitän zur See a.D. der Volksmarine Dr. Jürgen Detlef Mertens im „Kiek In“. Dr. Mertens war jahrelang als Dozent an der Militärakademie in Dresden. Auch nach der Wende hatte er interessante Anstellungen, u.a. im Bereich Strahlenschutz. Das Thema dieser Gesprächsrunde lautet:

„Die ABC Waffen - gestern, heute und morgen“

Es geht u.a. auch um solche Themen wie den Einsatz chemischen Waffen in Syrien, Auswirkungen von Tschernobyl in der heutigen Zeit, die Entwicklung dieser gefährlichen Waffen und vieles andere mehr. Dr. Mertens ist bereit, im Rahmen seiner Möglichkeiten zu anstehenden Fragen Antworten zu geben. Die Teilnehmer erwartet ein interessanter Abend zu sensiblen Themen.

Rolf Ulrich**Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:**

Gemeinsam mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlshagen | Trassenheide lädt der Seniorenbeirat zu einer Veranstaltung mit dem Pflegestützpunkt Anklam ein.

Thema: „Die Aufgaben des Pflegestützpunktes“**Wann:** Mittwoch, den **09.04.2014**

14:30 Uhr

Achtung Hinweis:

Beachten Sie bitte die Terminänderung! Nicht am 26.03.!

Wo: Begegnungsstätte Karlshagen „Kiek in“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen
Horst Lewerenz****Begegnungsstätte „Kiek in“****Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1****Veranstaltungsplan/April 2014**

Di.	01.04.	S	14:30 Uhr	Kaffeefahrt nach Stolpe
Mi.	02.04.		15:00 Uhr	Kegeln mit dem SoVD- Nordkap
			14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Do.	03.04.		14:30 Uhr	Geburtstagskinder der Gemeinde
			09:30 Uhr	Chorprobe/Karlchen
Fr.	04.04		14:30 Uhr	Frühlingsmode mit dem Mode -Express Nr. 1
Sa.	05.04.		15:00 Uhr	Frühlingskonzert im Haus des Gastes Karlshagen mit dem „Karlchenchor“
Mo.	07.04.		10:00 Uhr	Vorstandssitzung SoVD bei Fr. Wulfänger
Di.	08.04.		14:30 Uhr	Modenschau mit Herrn Franke der Modekommode aus Kühlungsborn
Mi	09.04.		14:30 Uhr	Pflegestützpunkt aus Anklam stellt sich vor!
Do.	10.04.	V	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
			09:30 Uhr	Chorprobe
Fr.	11.04.		14:30 Uhr	Handarbeiten
			19:00 Uhr	Vortrag von Dr. Mertens „ABC-Waffen gestern, heute und morgen“
				Kiek in und Marinekameradschaft lädt ein
Di.	15.04.	S	14:30 Uhr	Geburtstagskinder Jan. - März

Mi.	16.04.		13:30 Uhr	Fahrt zum Osterhasen Bitte anmelden!
Do.	17.04.		14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
			09:30 Uhr	Chorprobe
Di.	22.04.		14:30 Uhr	Wir spielen Bingo
Mi.	23.04.		14:00 Uhr	Darten bei Reiner
			14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Do.	24.04.		09:30 Uhr	Chorprobe
Fr.	25.04.		10:00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann
Di.	29.04.	S	14:30 Uhr	Mitgliederversammlung/ Vorstandswahl
Mi.	30.04.		14:30 Uhr	Spielnachmittag

Am 07.04. Fallen alle Sportarten aus!

Jeden Montag	10:00 Uhr	Heilgymnastik mit Frau Krüger
	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen
	15:45 Uhr	Osteoporose-Sport mit Frau Pohl
	17:00 Uhr	Osteoporose und Pilates mit Fr. Brinkmann
Jeden Mittwoch	09:30 - 11:00 Uhr	Seniorentanz
Jeden Dienstag und Donnerstag	von 9:00 - 11:00 Uhr	Sprechstunde im „Kiek in“

**Leiterin
Dagmar Hidde**